

Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (Mitte) zeichnete während des Dankeschönfestes in Merzig im Rahmen des Kreis-Bürgerfestes Mitte Juli fünf Menschen aus der Region mit der Bundesverdienstmedaille des Bundesverdienststordens der Bundesrepublik Deutschland aus. Alle Geehrten haben sich mit einem besonderen bürgerlichen Engagement verdient gemacht: (von links) Siegfried Treis, Irmgard Wack, Ralf Selzer, Dieter Boden und August Wöhrnschimmel. Außen links Ulrike Heydt, außen rechts Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich. Foto: Landkreis




Von Schmugglerjahren, Saargängern und dem Restkreis.
200 Jahre bewegte Geschichte des
Landkreises Merzig-Wadern

Sonderausstellung vom 1. Oktober 2016 bis 15. Januar 2017



Notgeld des Restkreises, 1921 (Foto: Stadt Wadern)



Stadtmuseum Wadern im Oettinger Schlösschen • Marktplatz 4 • 66687 Wadern
Öffnungszeiten: Donnerstag, Samstag (Oktober) und Sonntag 13-18 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel: 06871 507-183 bzw. -106 • stadtmuseum@wadern.de • www.stadtmuseum-wadern.de

Zum 200. Geburtstag des Landkreises präsentiert die Stadt Wadern eine besondere Ausstellung im Oettinger Schlösschen. Sie zeigt mit zahlreichen Objekten und erzählter Geschichte den wechselvollen Weg vom preußischen Landkreis bis in die Moderne.

Landkreis Merzig-Wadern

VORSTELLUNG DER KREISORGANE

Kreisorgane sind der **Kreistag** mit 33 Mitgliedern verschiedener Parteien, der **Kreisausschuss** und die **Landrätin**. Gewählt werden der Kreistag und die Landrätin, die Mitglieder des Kreisausschusses werden vom Kreistag aus seiner Mitte berufen.

Der **Kreistag** beschließt über alle Selbstverwaltungsangelegenheiten des Landkreises, für die seine ausschließliche Zuständigkeit gesetzlich bestimmt ist oder für die er sich die Entscheidung ausdrücklich vorbehalten hat. Die Sitzungen des Kreistages sind grundsätzlich öffentlich. Die Landrätin führt den Vorsitz, sie ist jedoch nicht stimmberechtigt. Zur Vorbereitung seiner Beschlüsse hat der Kreistag den Ausschuss für Energie, Klima- und Naturschutz, Landnutzung und nachhaltige Entwicklung (Umwelt-, Agrar- und Energieausschuss) sowie den Rechnungsprüfungsausschuss gebildet.

Der **Kreisausschuss** besteht aus elf Mitgliedern, also einem Drittel des Kreistags. **Die Aufgaben des Ausschusses sind:**

- Vorbereitung von Angelegenheiten, über die der Kreistag zu entscheiden hat
- Beschlussfassung über Selbstverwaltungsangelegenheiten, für die der Kreistag nicht ausschließlich zuständig ist oder für die der Kreistag sich die Entscheidung nicht ausdrücklich vorbehalten hat. (z.B. Zuschussgewährung, Vergabe von Aufträgen)

Eine **Landrätin** bzw. ein Landrat wird für die Dauer von 10 Jahren gewählt. **Ihre Aufgaben sind:**



Der Kreistag des Landkreises Merzig-Wadern für die Amtszeit 2014 bis 2019.
Foto: Landkreis

- Gesetzliche Vertreterin und Repräsentantin des Landkreises
- Leiterin der Verwaltung
- Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses
- Einberufung der Gremien und Vorsitzführung
- Erledigung der Auftragsangelegenheiten

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich hat zwei Vertreter, die ihre Aufgaben im Falle ihrer Abwesenheit übernehmen, den Ersten Kreisbeigeordneten Frank Wagner von der CDU und den Kreisbeigeordneten Bernd Altpeter von der FDP.

Abteilung: Angelegenheiten der Kreisorgane

Die Abteilung Kreisorgane gehört zum Dezernat 2 der Kreisverwaltung und ist mit einer Vollzeit- und einer Halbtagsstelle besetzt. Die Abteilung ist insbesondere Ansprechpartner für die Mitglieder des Kreistages. Dies spiegelt sich auch in den Aufgaben der Abteilung wider:

- Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses, des Umwelt-, Agrar- und Energieaus-

- schusses sowie des Rechnungsprüfungsausschusses
- Vorbereitungen zu Bürgermeister-Dienstbesprechungen, Landrätekonferenzen und Sitzungen des Landkreistages
- Vorbereitungen zur Besetzung verschiedener Gremien wie Aufsichtsräte, Vorstände, Mitgliederversammlungen, Kommissionen (Beteiligungen des Landkreises)
- Mitwirkung bei der Durchführung der Europawahlen, der Wahl des Kreistages sowie der Landrätin/des Landrates
- Belegung der Sitzungssäle der Kreisverwaltung
- Abrechnung der Entschädigung für die Teilnahme an Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und Kommissionen
- Pflege des

Sitzungsdienstprogrammes
In der Regel finden jährlich sechs Kreistags- und acht Kreisausschuss-Sitzungen statt mit insgesamt rund 130 Tagesordnungspunkten. Darüber hinaus werden je nach Bedarf der Umwelt-, Agrar- und Energieausschusses und der Rechnungsprüfungsausschuss einberufen.

DIE GLEICHSTELLUNGSSTELLE DES LANDKREISES MERZIG-WADERN

Die Gleichstellungsstelle ist eine Interessenvertretung sowohl für Bürger als auch für Mitarbeiter der Verwaltung.

Sie unterstützt dabei, Benachteiligungen abzubauen sowie frauenfördernde Maßnahmen zu entwickeln und durchzusetzen. Dabei ist der Landkreis gesetzlich verpflichtet, eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Zu den Themen bzw. Aufgaben der Gleichstellungsstelle gehören unter anderem:

- Ermutigung der Frauen, sich gegen Missstände zu wehren
- Entwicklungskonzepte und Maßnahmen, um der Benachteiligung von Frauen entgegenzuwirken und diese abzubauen
- Informationsveranstaltungen über frauenrelevante Themen
- Erstellung eines jährlich erscheinenden Frauenprogramms mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Fortbildungen und Seminaren
- Erstellung von Broschüren und Flyern zu unterschiedlichen Themen, wie Trennung, Scheidung, Neuanfang, KO-Tropfen, „Wenn die Rente nicht reicht“, Gewalt gegen Frauen (übersetzt in 5 Sprachen)
- Entwicklung von Konzepten und Projekten zur Chancengleichheit
- Kooperation mit Ämtern, Organisationen und anderen Frauenbeauftragten und Vernetzung mit Frauengruppen
- Stellungnahme zu Frauenfragen und Prüfung von Verwaltungsvorlagen und ihre Auswirkungen für Frauen

- Einhaltung des Landesgleichstellungsgesetzes bei Personalentscheidungen

Beratungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten

Die Leiterin der Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern, Bernadette Schroeteler, ist Ansprechpartnerin in etlichen Belangen. Wie oft sie um Unterstützung gebeten wird, zeigt die hohe Zahl von etwa 400 - 450 Einzelfallberatungen im Jahr. Hinzu kommen telefonische Beratungen und Anfragen. In den Gesprächen geht es darum, Lösungen zu suchen, Kontakte zu Anlaufstellen herzustellen bzw. die Hilfesuchenden an Fachleute zu vermitteln. Beratungsangebote und Beratungsinhalte sind dabei beispielsweise allgemeine beruflichen Fragen, der Wiedereinstieg nach Erziehungszeiten, die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, häusliche Gewalt, Stalking, allgemeine Lebensfragen, Trennung und Scheidung. Zur Einzelfallberatung und den erweiterten Beratungen kommt noch einmal im Monat ein Beratungstag mit einer Juristin und mit dem Jobcenter hinzu.

Gesellschaftliche Gleichstellung der Frauen

Neben den Beratungen und Angeboten ist die gesellschaftliche Gleichstellung von Mann und Frau ein weiterer Aufgabenbereich. Die Frauenbeauftragte ist Vermittlerin zwischen den Institutionen der Verwaltung und den Frauenorganisationen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit beispielsweise mit „Jung hilft alt“ des SOS-Kinderdorfs Saar oder der Beratungsstelle des Bistums Trier.



Bernadette Schroeteler leitet die Gleichstellungsstelle des Landkreises.
Foto: Landkreis

Das Thema Gleichstellung bleibt aus der Sicht von Bernadette Schroeteler unverzichtbar, insbesondere vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen. Auch heute sei die Umsetzung der Geschlechtergleichstellung nicht vollzogen.

Jährliches Programm der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsstelle bietet zusätzlich ein Jahresprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen wie Seminare, Workshops, Ausflüge oder Veranstaltungen an. Im laufenden Programm 2015/2016 waren dies 37 Kurse, 94 Termine und 5 Kampagnen. Insgesamt nahmen 1147 Frauen an den Veranstaltungen aus dem Programm teil. Die Gleichstellungsstelle im Landkreis ist mit der Leiterin, Bernadette Schroeteler, und ihrer Mitarbeiterin Christa Laug besetzt.

Kontakt:

Gleichstellungsstelle
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig
Telefon: 06861 80 320
Fax: 06861 80 104
E-Mail: gleichstellungsstelle@merzig-wadern.de

GROSSES INTERESSE UND VIELE BESUCHER BEIM KREIS-BÜRGERFEST ANLÄSSLICH DES 200-JÄHRIGEN BESTEHENS DES LANDKREISES MERZIG-WADERN

Wie läuft eine Kreistagssitzung ab? Wie sieht das Büro der Landrätin aus? Was steckt alles in einem Serverraum in der Verwaltung? Im Rahmen des Kreis-Bürgerfestes konnten die Besucher in alle Abteilungen des Landratsamtes hineinschauen, mit Führungen das

Haus erkunden und Dienstleistungen sowie viele Beratungs- und Informationsangebote in Anspruch nehmen. Im Außenbereich auf der Bahnhofstraße und auf dem Parkplatz hatten viele Vereine und Institutionen mit viel Mühe Mitmachangebote bereitgestellt, die von

Hufeisenschmieden über erste Einblicke in den Fechtsport bis hin zur „Blaulichtmeile“ der Hilfsdienste reichten. Das Jugendamt des Landkreises bot einen großen Bereich mit Kistenstapeln, Soccerfeld, Kletterwand, Basteln, Malen und alkoholfreien Cocktails an.



Für die Kinder war die Schnitzeljagd durchs Landratsamt besonders spannend.



Mit dabei – das Historische Kupferbergwerk Düppenweiler



Feuerlöschen auf der Blaulichtmeile der Hilfskräfte



Kistenstapeln mit den Hilfskräften



Das Bühnenprogramm hatte für alle Altersklassen etwas zu bieten. Fotos: Landkreis



Viele Besucher strömten auf den Parkplatz zum „Schaufenster der Region“



Präsentation des Bauernverbandes



Hufeisen anfertigen bei der Event-schmiede Biringner

VERNISSAGE ERÖFFNETE DREITÄTIGE FEIERLICHKEITEN ZUM 200. GEBURTSTAG

„HEIMATbilder – der Landkreis gestern, heute und morgen“, so lautet der Titel einer Ausstellung im Landratsamt Merzig-Wadern, die bis vor kurzem in der Verwaltung zu sehen war. Am ersten der drei Festtage zum 200. Geburtstag des Landkreises nutzten bereits viele Besucher die Möglichkeit, sich die Fotos anzuschauen. Dies zeigte, dass die Konzeption der Ausstellung bei den Menschen

genau ins Schwarze getroffen hat. Zu sehen waren auf 20 Stelen, die sich über die beiden ersten Etagen des Landratsamtes verteilten, historische Fotos und Postkarten aus allen Städten und Gemeinden des Kreises. Von September bis Dezember ist ein Teil der Ausstellung im Haus des Gastes in Weiskirchen zu sehen, ein anderer Teil geht ab Oktober ins Rathaus nach Wadern.



VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG „SCHÖN, DASS DU DA BIST“ AM 16. SEPTEMBER

Sie sind bunt, sie sind außergewöhnlich, sie sind überraschend, die Arbeiten der Künstlerinnengruppe SaArt sind einfach anders. Unter der Leitung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Merzig-Wadern Bernadette Schroeteler und Christa Laug zeigen die SaArt-Künstlerinnen auch im Jubiläumsjahr des Landkreises, wie vielfältig und kreativ sie Themen künstlerisch umsetzen können. Unter dem Titel „Schön, dass Du da bist“ stellt die kreative Gruppe ihre neuen Arbeiten aus. Die Besucher dürfen sich, wie gewohnt, auf ungewöhnliche Objekte freuen. Über 20 Frauen haben sich den 200. Geburtstag des Landkreises zum Anlass genommen, zu zeichnen, zu malen sowie in unterschiedlichen Genres mit verschiedenen Materialien ihre Arbeiten zu gestalten. Das Motto „Schön, dass Du da bist“ ist in erster Linie bezogen auf den Landkreis, denn es ist einfach schön, dass es den grünen Kreis gibt. Doch das Kompliment lässt sich durchaus auch übertragen auf die Kunstwerke, die kreativen Damen und selbstverständlich auf die Besucher.

Ausstellung Glückwunschkarten-Aktion



Diese und weitere tolle Postkarten sind in der Ausstellung zu sehen. Repro: Landkreis

Begleitend zur Ausstellung der SaArt-Frauen zeigt die Gleichstellungsstelle des Landkreises die Glückwunschkarten, die in den vergangenen Monaten ins Landratsamt geflattert sind. „Wir freuen uns so sehr mit den vielen kreativen und herzlichen Glückwünschen. Die Bürgerinnen und Bürger haben sich so viel Mühe gemacht, um dem Landkreis zu gratulieren. Dafür bedanken wir uns sehr“, erklärt Bernadette Schroeteler, die Gleichstellungsbeauftragte

te des Landkreises. Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich ist begeistert von der großen Resonanz auf diese außergewöhnliche Geburtstagsaktion. „Es ist ein schönes Kompliment, dass die Menschen hier ihrem Landkreis so verbunden sind. Es ist wirklich toll, so viele Glückwünsche zu bekommen.“

Die Ausstellung der SaArt-Frauen mit den Glückwunschkarten wird am Freitag, 16. September, um 19 Uhr im Foyer des Landratsamtes in Merzig eröffnet. Der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Landrätin
Daniela Schlegel-Friedrich,
Bahnhofstraße 44, 66663 Merzig
Redaktion: Stabsstelle Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Werner Klein, Nathalie Hammes, Sylvie Rauch
Kontakt:
kreiszeitung@merzig-wadern.de
Druckauflage: 52.600 Exemplare
Satz, Gestaltung, Druck und Anzeigen:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Europaallee 2, 54343 Föhren
Verantwortlich für den
Anzeigenteil: Klaus Wirth
Anzeigenannahme: Peter Schill,
Tel.: (0 65 02) 91 47-152,
p.schill@wittich-foehren.de

| | |
|-------------|---|
| So., 11.09. | Ausstellungseröffnung „Zeichnungen & Skulpturen, Marlene Thiesen und Paul Schneider“; 16 Uhr Museum Schloss Fellenberg |
| Sa., 17.09. | Mittelalterliches für Klein und Groß - Führung mit Burgdame u. Ritter, 15 Uhr u. 16 Uhr Burg Montclair |
| So., 18.09. | Thementag des Sklaven Jatros: Römische Küche, 11-15 Uhr Villa Borg |
| Sa., 24.09. | Wanderung mit dem Naturwacht-Ranger zur Burg Montclair, 10-14 Uhr, 3 €, Ki. 2 €, Fähre Dreisbach-Steinbach |
| So., 25.09. | Komödie „Drei Männer streiten im Muse- um über „Kunst““; 15 €, 17 Uhr Museum Schloss Fellenberg |
| Sa, 1.10. | Gespensterführung, 15 Uhr Burg Montclair |
| Mo., 3.10. | Sagenwanderung zur Burg Montclair, 12 Uhr ab Waldparkplatz Mettlach |
| Mo., 3.10. | „Montclair lebt“ - mittelalterliches Spektakel, 11-17 Uhr, 2 €, Burg Montclair |
| Do., 6.10. | „Totgesagte leben länger. Der Fälscher von Nennig, Heinrich Schaeffer, und seine Betrügereien in Italien und Frank- reich“ - Vortrag mit Alexander Hilpert, 18.30 Uhr Museum Schloss Fellenberg |

| | |
|-------------|--|
| Sa., 29.10. | Sagenwanderung zur Burg Montclair, 14 Uhr, ab Waldparkplatz Mettlach |
| Sa., 29.10. | Kinder-Halloween-Gruselparty, 14-18 Uhr, Burghof Burg Montclair |
| Sa., 29.10. | Lichterwanderung von Burg Montclair zum Waldparkplatz, 18 Uhr |
| So., 30.10. | Jazz-Konzert mit August-Wilhelm Scheer und „Groovin' High Group“; 17 Uhr Museum Schloss Fellenberg |

Bei Redaktionsschluss waren nicht alle Eintritte bekannt - Änderungen vorbehalten - Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen im Internet sowie in der Presse www.burg-montclair.de, www.villa-borg.de, www.museum-schloss-fellenberg.de

Landkreis nimmt an

1. Vereinsmesse in Merzig teil

Der Landkreis Merzig-Wadern nimmt mit verschiedenen Ansprechpartnern an der 1. Vereinsmesse der Kreisstadt Merzig am Sonntag, 23. Oktober, von zehn bis 18 Uhr in der Stadthalle Merzig teil. Vertreten sind diejenigen Abteilungen, die für die Vereine wichtig sind. Die Messe findet in diesem Herbst zum ersten Mal statt. Veranstalter sind die Kreisstadt Merzig, der Caritasverband Saar-Hochwald e.V. und der Stadtverband Sport Merzig.

VERSTÄRKUNG FÜR DIE SPARKASSENFAMILIE - ZEHN JUNGE LEUTE HABEN AUSBILDUNG BEI DER SPARKASSE MERZIG-WADERN BEGONNEN

Zehn junge Leute starteten Anfang August bei der Sparkasse Merzig-Wadern in das Berufsleben. Sie begannen ihr zweieinhalbjähriges Ausbildungsverhältnis als Bankkaufleute. Zusätzlich können 20 Absolventen der Fachoberschule Wirtschaft in ihrem einjährigen Praktikum wichtige Erkenntnisse für einen kaufmännischen Beruf gewinnen.

Wolfgang Fritz, Mitglied des Vorstandes, begrüßte in Vertretung des Vorstandsvorsitzenden Frank Jakobs die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zusammen mit Michael Gillenberg, seit Beginn des Jahres neuer Ausbildungsleiter der Sparkasse, erläuterte er unter anderem die geschäftliche Entwicklung, die hohe Präsenz mit 60 Vertriebsstellen im

Landkreis und die Einbindung in eine starke Finanzgruppe. Mit einem mehrtägigen Einführungsseminar wurde den angehenden Bankern der Übergang von der Schulbank in den beruflichen Alltag erleichtert. Die Sparkasse gibt insgesamt 57 jungen Menschen die Chance, einen zukunftsfähigen Be-

ruf als Bankkaufmann oder Fachinformatiker zu erlernen beziehungsweise sich im Rahmen eines Betriebspraktikums auf einen künftigen kaufmännischen Arbeitsbereich systematisch vorzubereiten – ganz im Sinne des Leitbildes der Sparkasse „MZG – Menschen Zukunft Geben“.



Die neuen Auszubildenden der Sparkasse Merzig-Wadern mit Ausbildungsleiter Michael Gillenberg (rechts). Foto: Sparkasse/MM